

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Die Landrätin |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 14.5.2025Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Henning Müller-DetertDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 24634420mueller-detert@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Großübung bei Firma Kesseböhmer in Dahlinghausen – Rund 200 Einsatzkräfte proben den Ernstfall einer ABC-Lage**

**Osnabrück.** Am Samstag, 17. Mai, findet auf dem Betriebsgelände der Firma Kesseböhmer in Dahlinghausen eine groß angelegte Einsatzübung statt. Unter realitätsnahen Bedingungen wird ein Szenario zur Abwehr einer sogenannten ABC-Lage (atomar, biologisch, chemisch) geprobt. An der Übung werden rund 200 Einsatzkräfte aus verschiedenen Organisationen teilnehmen.

Ziel der Übung ist es, das reibungslose Zusammenspiel der beteiligten Einheiten im Falle eines Gefahrstoffunfalls zu trainieren. Neben Feuerwehreinheiten aus der Gemeinde Bad Essen ist auch die Kreisfeuerwehrbereitschaft Umweltschutz des Landkreises Osnabrück eingebunden. Diese auf solche Einsatzlagen spezialisierten Einheiten unterstützten die örtlichen Einsatzkräfte mit speziellen Fähigkeiten und Materialien.

Weiterhin sind der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz), der Rettungsdienst, die Polizei sowie die staatliche Gewerbeaufsicht in die Übung eingebunden.

„Übungen wie diese sind Teil der kontinuierlichen Gefahrenabwehrplanung des Landkreises Osnabrück zusammen mit den Städten und Gemeinden. Sie dient der Sicherstellung eines hohen Ausbildungsstandes aller Beteiligten“, sagt Volker Trunt, Fachdienstleiter Ordnung beim Landkreis Osnabrück.

Die Firma Kesseböhmer unterstützt die Übung ausdrücklich und stellt für das Szenario Teile ihres Werksgeländes zur Verfügung. Das Unternehmen engagiert sich damit aktiv für die Sicherheit in der Region. „Die Sicherheit der Bevölkerung und der Mitarbeitenden der Firma Kesseböhmer hat oberste Priorität. Durch diese regelmäßigen Übungen stellen wir sicher, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt“, betont Gunnar Seen, technischer Geschäftsführer der Firma Kesseböhmer.

Für Anwohnerinnen und Anwohner kann es während der Übung im Umfeld des Werksgeländes zu temporären Verkehrsbehinderungen und einer erhöhten Präsenz von Einsatzfahrzeugen kommen. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten. Die Warn- und Informationsapp Katwarn wird im Rahmen der Übung ebenfalls lokal ausgelöst.